



Medienmitteilung Parc Ela, Tiefencastel 24. September 2019

## «Bergünerstein»: Wie historische Recherchen in einen Roman mündeten

Vortrag und Lesung mit Antonia Bertschinger

**1603 versuchten die Bergüner zum ersten Mal, eine Strasse von Bergün nach Filisur durch den Bergünerstein zu bauen. Dieses Bauprojekt und sein Scheitern sind der Ausgangspunkt der Handlung von «Bergünerstein: I. Der Krieg» von Antonia Bertschinger. Der Roman basiert auf umfangreichen historischen Recherchen, welche die Autorin nun in einem Vortrag am 3. Oktober im Bahnmuseum Albula präsentiert. Im Anschluss liest sie einige Passagen aus ihrem neuen Roman vor.**

In «Bergünerstein» hat Antonia Bertschinger historisch nachgewiesene Personen und Ereignisse mit fiktiven Figuren und Abenteuern verwoben. Entsprechend basiert das Buch auf umfassenden historischen Recherchen. Die Autorin hat dazu wissenschaftliche Literatur zur Bündner Geschichte und zur Frühen Neuzeit sowie zahlreiche handschriftliche Quellen im Staatsarchiv Graubünden und im Gemeindearchiv Bergün, der Zentralbibliothek Zürich und anderswo konsultiert. Die Ergebnisse präsentiert Antonia Bertschinger nun in einem Vortrag – angefangen von der Verkehrsgeschichte am Bergünerstein bis zum erfolgreichen Bau der Strasse im Jahr 1696.

Der Roman «Bergünerstein» erzählt die Ereignisse im Vorfeld der Bündner Wirren. 1603 schliesst der Dreibündestaat ein Bündnis mit der Republik Venedig, das den bitterarmen Berggemeinden wirtschaftliche und politische Vorteile bringen soll. Ebenfalls 1603 versuchen die BergünerInnen, eine Strasse durch den Bergünerstein zu bauen, die senkrechte Felswand unterhalb ihres Dorfes. Das Bündnis bzw. der Streit, der sich daran entzündet, mündet in den als «Bündner Wirren» bekannten Krieg, und das Strassenprojekt führt zum Ruin einer Familie in Bergün.

Der Vortrag mit Lesung findet am Donnerstag, 3. Oktober, um 17.30 Uhr im Bahnmuseum Albula in Bergün statt. Im Anschluss findet ein kleiner Apéro statt.

**Antonia Bertschinger** (\*1973, in Zürich) verbrachte seit frühester Kindheit fast alle ihre Ferien in Bergün. Nach ihrem Studium (Philosophie, englische Literatur und Kirchengeschichte) arbeitete die Autorin im Bildungs- und Menschenrechtsbereich sowie als Kulturmanagerin und Journalistin. 2010 veröffentlichte sie mit Werner van Gent das Sachbuch "Iran ist anders" (Rotpunktverlag). Antonia Bertschinger lebt in Basel und teilt ihre Zeit zwischen ihrem «Brotjob» und dem Schreiben.

**Bild:** Buchcover «Bergünerstein»

**Kontakt:** Dieter Müller, Geschäftsleiter Verein Parc Ela, dieter.mueller@parc-ela.ch, 081 508 01 13

**«Bergünerstein: I. Der Krieg» - das Buch**

Der historische Roman «Bergünerstein: I. Der Krieg» ist der erste Band einer geplanten Trilogie und ist im Juni 2019 in der Edition Scumpigl erschienen. Erhältlich für 39 Franken im Buchhandel:

[www.berguenerstein.ch](http://www.berguenerstein.ch)